



INFORMATIONEN ZUR
EIGNUNGSUNTERSUCHUNG
FÜR ZUKÜNFTIGE
TRIEBFAHRZEUGFÜHRER*INNEN



TIPPS ZUR VORBEREITUNG AUF DIE EIGNUNGSUNTERSUCHUNG



Planen Sie genügend Zeit für Ihre Anreise ein, damit Sie nicht hetzen müssen. Ein ruhiger und konzentrierter Zustand fördert den Erfolg.



Halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.



Bringen Sie relevante Vorbefunde von Ihrem Haus- oder Facharzt mit.



Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, nehmen Sie bitte den Beipackzettel mit.



Denken Sie an Ihre Sehhilfe oder Hörgeräte (und ggf. Brillenpass).



Achten Sie darauf, ausgeruht und fit zu sein, frühstücken Sie ausreichend (aber ohne Mohn) und packen Sie Snacks sowie Getränke ein.



Der Termin kann 5–6 Stunden dauern, planen Sie bitte genügend Zeit ein.





SEHR GEEHRTE BEWERBER*INNEN,

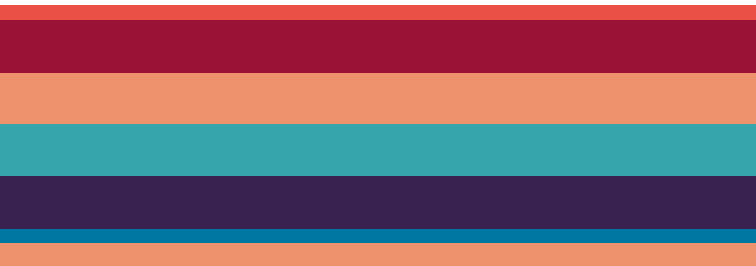
in diesem Flyer erfahren Sie alles Wichtige zur Eignungsuntersuchung, die für Ihre Bewerbung als Triebfahrzeugführer*in bei Transdev erforderlich ist. Dieser Leitfaden hilft Ihnen, den Ablauf der Untersuchung zu verstehen und sich optimal darauf vorzubereiten.

Warum ist die Eignungsuntersuchung notwendig?

Die Eignungsuntersuchung stellt sicher, dass Bewerber*innen die erforderliche gesundheitliche und psychologische Eignung für die Tätigkeit als Triebfahrzeugführer*in mitbringen.

In diesem sicherheitskritischen Beruf ist es entscheidend, dass körperliche und geistige Fitness gegeben sind – zum Schutz der eigenen Person, der Kolleg*innen und der Fahrgäste.

Die Untersuchung erfolgt durch einen spezialisierten Anbieter für Verkehrsmedizin und -psychologie.



ABLAUF DER MEDIZINISCHEN UNTERSUCHUNG

Die medizinische Untersuchung dient dazu, Ihre körperliche Eignung für die Tätigkeit zu prüfen. Hierbei werden unter anderem folgende Tests durchgeführt:

- Sehvermögen: Wir prüfen, ob Ihre Sehstärke den Anforderungen entspricht, einschließlich Farbsehen.
- Hörvermögen: Ihre Fähigkeit, Geräusche klar wahrzunehmen, wird getestet.
- Allgemeine körperliche Untersuchung: Diese stellt sicher, dass keine körperlichen Einschränkungen Ihre Arbeit beeinträchtigen. Dabei wird unter anderem auch ein EKG durchgeführt.
- Urin- und Bluttests: Diese Tests überprüfen u.a. Ihre Stoffwechselfunktionen und den Blutzuckerspiegel.
- Drogentest: Zum Schutz der Sicherheit im Bahnbetrieb wird ein Drogentest durchgeführt.

Achtung:

Auch wenn Cannabis in einigen Bereichen legal ist, bleibt es für Triebfahrzeugführer*innen verboten. Ein einmaliger Konsum kann langfristig nachweisbar sein und Ihre Eignung dauerhaft beeinträchtigen.





ABLAUF DER PSYCHOLOGISCHEN UNTERSUCHUNG

In der psychologischen Eignungsuntersuchung werden Ihre kognitiven Fähigkeiten sowie Ihre Persönlichkeit getestet, um zu überprüfen, ob Sie die psychischen Anforderungen des Berufs erfüllen können.

- Aufmerksamkeit und Konzentration: Ihre Fähigkeit, Informationen schnell zu verarbeiten und unter Druck zu arbeiten.
- Gedächtnisleistung und Merkfähigkeit: Wie gut können Sie sich wichtige Informationen einprägen und abrufen?
- Logisches Denken: Sie müssen in der Lage sein, schnell zu reagieren und komplexe, unerwartete Situationen zu bewältigen.
- Reaktionsgeschwindigkeit und Belastbarkeit: Besonders unter Zeitdruck sind schnelle und präzise Entscheidungen erforderlich.

WICHTIGER HINWEIS ZU DEN AUSSCHLUSSKRITERIEN:

Wer darf **kein** Triebfahrzeug führen?

Bevor wir die Eignungsuntersuchung für Sie organisieren, prüfen Sie bitte selbstständig, ob gesetzliche Ausschlussgründe gemäß Anlage 4 der Triebfahrzeugführerscheinverordnung auf Sie zutreffen.

Diese Kriterien schließen eine Tätigkeit als Triebfahrzeugführer*in unabhängig vom Testergebnis aus.

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie diese Anforderungen erfüllen, sprechen Sie bitte vorab mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt oder wenden Sie sich direkt an uns.



Scannen Sie den QR-Code, um direkt zur offiziellen Übersicht der Ausschlusskriterien (Anlage 4 TfV) zu gelangen.